

SSW will in den Bundestag

Flensburg. Mehrere Kandidaten bewerben sich um die Spitzenkandidatur des Südschleswigschen Wählerverbandes (SSW) für die Bundestagswahl 2021. Die Partei der dänischen und friesischen Minderheit in Schleswig-Holstein will zum ersten Mal seit 1961 wieder an Bundestagswahlen teilnehmen. Parteien nationaler Minderheiten sind nach dem Bundeswahlgesetz von der Fünfprozenthürde befreit. Die stellvertretende Landesvorsitzende Sybilla Nitsch, der Dänemark-Koordinator der Landesregierung Stefan Seidler sowie die Vorsitzende der SSW-Jugend, Maylis Roßberg, wollen die Partei in Berlin vertreten. Rein rechnerisch würden dem SSW 40.000 bis 50.000 Stimmen für einen Sitz reichen. Bei der Landtagswahl 2017 erhielt der SSW rund 49.000 Stimmen. Geplant ist, dass ein Onlineparteitag am 30. Januar über die Kandidatur entscheidet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393758.ssw-will-in-den-bundestag.html>